



# EUROPEAN OPEN JUNIOR AGILITY 2010

## Durchführungsbestimmungen

### Vorbemerkungen

Der European Open Junior Agility (vormals „Junior Championship“) ist ab 2010 eine **offizielle FCI-Veranstaltung**. Alle FCI-Mitgliedsländer bzw. Länder, die einen Kooperationsvertrag mit der FCI geschlossen haben, sind berechtigt, eine offizielle Mannschaft dieses Landes für den European Open Junior Agility zu nominieren.

Der ÖKV möchte eine starke österreichische Mannschaft für den European Open Junior Agility nominieren und lädt alle interessierten Hundeführer bzw. die Erziehungsberechtigten ein, ihre Meldeunterlagen der ÖKV-Mannschaftsführerin zu übersenden.

Bei allen Unklarheiten und Rückfragen im Zusammenhang mit der Teilnahme und Meldung zum „European Open Junior Agility 2010“ entscheidet die ÖKV-Agilityreferentin in Absprache mit der FK Agility.

### Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am European Open Junior Agility ist grundsätzlich **offen** für alle Hunde der LK1, LK2 und LK3 mit einem ÖKV-Agilityleistungsheft, ob mit oder ohne ÖHZB-Nummer. Hundeführer mit Geburtsjahrgang 1996 oder jünger starten in der Kategorie „Kinder“, Hundeführer der Geburtsjahrgänge 1992 bis 1995 starten in der Kategorie „Junioren“. Die Hundeführer müssen entweder über die österreichische Staatsbürgerschaft verfügen oder es muss sich der gewöhnliche Aufenthalt in Österreich befinden.

Der **Einzelbewerb** wird in den Kategorien „Kinder“ und „Junioren“ jeweils in den Größenklassen Small, Medium und Large ausgetragen. Im **Mannschaftsbewerb** können Starter der Kategorien „Kinder“ und „Junioren“ in einer Mannschaft gemeinsam starten. Der Mannschaftsbewerb wird in der Größenklasse „Large“ und in einer gemeinsamen Größenklasse „Small/Medium“ ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus 3 oder 4 Teams, pro Durchgang werden die 3 besten Läufe gewertet.

Da gegenüber den Vorjahren eine deutlich größere Anzahl an Startplätzen vorhanden ist (max. 400), besteht vorerst keine Notwendigkeit, eine landesmäßige Kontingentierung der Startplätze vorzunehmen. Es kann daher erwartet werden, dass alle österreichischen Starter, die an einer Teilnahme interessiert sind, auch starten können werden. Sollte unter den Meldungen eines Landes ein starker Überhang an Large-Hunden bestehen, könnte es sein, dass vom Veranstalter ein Teil der Large-Meldungen erst nach dem ersten Meldeschluss bestätigt wird bzw. weitere Startplätze erst danach vergeben werden.

## Meldung und Nominierung

Es werden alle österreichischen Starter eingeladen, ihre Meldeunterlagen bis spätestens 31. März 2010 an die ÖKV-Mannschaftsführerin Doris Bruckmüller [doris.bruckmueller@gmx.at](mailto:doris.bruckmueller@gmx.at) zu schicken. Vom Veranstalter eventuell verlangte Einverständniserklärungen von Erziehungsberechtigten sind ebenfalls in der geforderten Form beizubringen.

Neben der Übersendung der Meldeunterlagen inkl. der eventuell notwendigen Einverständniserklärungen von Erziehungsberechtigten ist für die Gültigkeit der Nominierung die Zustimmung des ÖKV-Vorstandes erforderlich. Es gibt keinen Rechtsanspruch, nominiert zu werden. Eine bereits erfolgte Nominierung kann aus disziplinarischen Gründen vom ÖKV-Vorstand jederzeit widerrufen werden.

Alle Teilnehmer verpflichten sich mit der Annahme ihrer Nominierung zu einem sportlich und disziplinar einwandfreien Verhalten als vom ÖKV entsandte Vertreter Österreichs.

**Termin:** 10. + 11. Juli 2010  
**Ort:** Gelsenkirchen (D)  
**Richter:** T. v.d. Laar (NL), Serge Félix (F), Uschi Hornung (D),  
Thomas Rohrweber (D)

Stand: 25.02.2010